

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Rümpel

am Montag, den 18. Oktober 2004

im Gemeinschaftshaus Rümpel, Schulweg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.43 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Kläranlage
3. Finanzielle Situation der Gemeinde

Herr Bürgermeister Vieregge eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt 15 Einwohnerinnen und Einwohner sowie 10 erschienene Mitglieder der Gemeindevertretung. Insbesondere begrüßt er Herrn Dr. Oldenburg vom Büro Otterwasser, der zu Punkt 2) Ausführungen machen wird.

Danach gibt er die Regularien zur Einwohnerversammlung entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Hauptsatzung bekannt. Aus der Zuhörerschaft ergeben sich keine Anträge und Anregungen, so dass die Tagesordnung nicht erweitert wird.

zu Punkt 1., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass das Spendenaufkommen für die Bäume in Höltenklinken zur Zeit bei ca. 3.500,00 € liegt. Im Gebiet der Ergänzungssatzung "Hohenrah" sind im Rahmen der Straßenbauarbeiten in der nächsten Woche die Asphaltarbeiten vorgesehen. Dort steht noch ein Bauplatz zur Verfügung.

Bürgermeister Vieregge gibt bekannt, dass die Entwässerungsplanung für die Oberflächenwasserbeseitigung durch das Ingenieurbüro Dauer in Arbeit ist.

Bürgermeister Vieregge berichtet über die Klageangelegenheit "Brücke In de Butz".

Im Gemeinschaftshaus in Rohlfshagen ist eine Gasheizung installiert worden.

Die Bauvoranfrage für die Charlottenburg ist positiv beschieden worden.

Bürgermeister Vieregge berichtet von dem Antrag der ABB-Fraktion zur Überplanung der Rad- und Gehwege.

Zwischenzeitlich wurde das Buswartehäuschen, das als Ersatz für das durch einen Unfall zerstörte bestellt worden ist, aufgestellt.

Der Trägervertrag mit der Kirche für den Kindergarten ist zwischenzeitlich unterschrieben worden. Dort gelten auch geänderte Öffnungszeiten.

Die Straßenreinigungssatzung ist zwischenzeitlich verabschiedet worden.

Einwohnerversammlung der Gemeinde Rümpel am 18.10.2004

noch zu Punkt 1)

Bürgermeister Vieregge berichtet zur Klage gegen die Satzung zur Eigenbeteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten.

In der Vergangenheit ist darüber Beschwerde geführt worden, dass oftmals LKW in der Dorfstraße parken. Dieses ist nach den herrschenden verkehrsrechtlichen Vorschriften nicht zu verbieten. Einschränkungen durch entsprechende Beschilderungen würden auch die übrigen Anlieger mit ihren PKW treffen.

Die Jungschar trifft sich gegenwärtig im Gemeinschaftshaus.

Der Einwohnerstand per 31.12.2003 liegt bei 1.295.

Bürgermeister Vieregge stellt noch einmal das Wappen der Gemeinde vor.

Im Anschluss an die Ausführungen von Bürgermeister Vieregge fragt Herr Naumann, ob die Gemeinde einen Zuschuss zu den Baumarbeiten in Höltenklinken zahlen könnte. Er bittet darum, dass dieses bei der Haushaltsberatung 2005 diskutiert werden möge.

Auf Nachfrage von Herrn Naumann berichtet Bürgermeister Vieregge, dass die Flurkarten zu den Wanderwegen während der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

zu Punkt 2., betr.: Kläranlage

Bürgermeister Vieregge gibt einen weitreichenden Überblick zu der Entstehung der Kläranlage. Weiterhin berichtet Bürgermeister Vieregge ausführlich über die Probleme, die sich in der Vergangenheit im Zusammenhang mit der Kläranlage aufgetan haben. Zunächst wurden schlechte Werte in der Anlage festgestellt. Weiterhin ist ein hoher Klärschlammanfall zu verzeichnen. In Folge der schlechten Ablaufwerte hat die Gemeinde auch eine hohe Abwasserabgabe zu zahlen. Die Gemeinde ist vom Kreis Stormarn aufgefordert worden, das Problem zu beseitigen, da sonst keine Baugenehmigungen für neue Häuser ergehen würden.

Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Dr. Oldenburg.

Herr Dr. Oldenburg erläutert die Funktionsweise der Kläranlage ausführlich. Nach seiner Auffassung ist das Abwasser in Rümpel als normal zu bezeichnen, das heisst, die Zusammensetzung und die Schadstoffkonzentration sind für ländliche Verhältnisse nicht außergewöhnlich.

Die Kläranlage wurde daraufhin unter die Lupe genommen. Bei diesen Arbeiten wurden gemeinsam mit dem begleitenden Ingenieurbüro und der Herstellerfirma Lösungsansätze gefunden. Die Anlage wurde und wird derzeit neu eingestellt. Nach Auffassung von Dr. Oldenburg sollte das Problem im November 2004 gelöst sein.

Einwohnerversammlung der Gemeinde Rümpel am 18.10.2004

-

zu Punkt 3., betr.: Finanzielle Situation der Gemeinde

Bürgermeister Vieregge gibt einen ausführlichen Überblick über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde. Er orientiert sich dabei an dem Haushaltsplan und führt getrennt nach Einzelplänen und Abschnitten aus.

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde betragen ca. 989.000,00 €. Bis zum Jahr 2004 ist die

Verschuldung angestiegen. Der Grund liegt nicht zuletzt in den Baumaßnahmen der letzten Zeit, die hauptsächlich kreditfinanziert worden sind.

Im Anschluss an diese Ausführungen wird über die möglichen Auswirkungen von "Hartz-IV" beraten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Vieregge die Sitzung um 20.43 Uhr.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer